
Dr. Hermann Völlinger

Germany

Private Information

Geboren am:	26.09.1955	
in:	Kirrweiler/Pfalz	
Konfession:	Römisch-katholisch	
Staatsangehörigkeit:	Deutsch	
Eltern:	Josef und Alice Völlinger, geb. Kruppenbacher	
Familienstand:	verheiratet, vier Kinder (26, 31, 33 und 37 Jahre), sechs Enkelkinder	

Education

Qualification	Dr. rer. nat. in Mathematik (1988) Univ. Kaiserslautern, Germany	
	Diplom in Mathematik (1983) Univ. Kaiserslautern, Germany	
Languages	English	Good
	German	Fluent
	French	Basic

Professional experience

Profile	<p>Ich war ein Executive IT Architekt bei der IBM Deutschland im Bereich Data Warehouse (DWH) und Business Intelligence (BI) bis 30.09.2018. Seit 1.10.2018 bin ich Privatier. Während meiner Zeit bei IBM war ich verantwortlich für die Implementierung von großen DWHs in Deutschland. Ich bin auch Experte für die 'Back-End' Prozesse im DWH und für Daten-Modellierung. Bei der Daten-Modellierung nutze ich oft die IBM Industrie Modelle IIW (Insurance Information Warehouse) und BDW (Banking Data Warehouse) als Referenzmodelle.</p> <p>Ich habe gut 30 Jahre IT-Erfahrung bei der IBM. In den ersten 10 Jahren war ich Entwickler und IT Architekt für einige sehr interessante Anwendungsentwicklungs-Projekte im Deutschen Entwicklungslabor der IBM in Böblingen. Unter anderem arbeitete ich an der Entwicklung von Text- und Data Mining Produkten. Danach arbeite ich in den zwei IBM Service Units (GBS und SWG Services). Ich war dabei verantwortlich für das Design und die Architektur von sehr großen (viele Terra Byte) Data Warehouses in der Finanz Industrie in Deutschland. Viele DWHs wurden dabei für den Bereich Risk & Compliance entwickelt (i.e. Solvency II, Basel II/III, IAS/IFRS und Sarbanes-Oxley).</p>
Key Skills	<ul style="list-style-type: none">- Data Warehousing & Business Intelligence Lösungen- Architektur von grossen Data Warehouses

-
- Lösungsarchitekturen für Telekommunikation (Telco Data Warehouse Modell) und Finanzmarkt (Banking Data Warehouse Modell)
 - Fachliche Lösungen im Umfeld von 'Risk & Compliance' (Kredit Risiko Reporting (COREP Standard , 'Meldewesen')
 - Entwicklung von DWH Daten-Modellen unter Benutzung („scoping“) von IBM Industrie Modellen für Banking (BDW), Versicherungen (IIW) und Telekommunikation (TDW)
 - Nutzung und Weiterentwicklung von Umgebungen zur Daten- und Prozess-Modellierung mit Infosphere Data Architect (IDA)
 - Seit 2001 Vorlesungen über Data Warehouse, Business Intelligence, Data Mining und Machine Learning an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg (DHBW) in Stuttgart (vergleiche auch <http://www.dhbw-stuttgart.de/~hvoellin/>)

Key Courses and Training

- Architectural Thinking (SIMethod)
- IBM Global Service Method (BI Assets)
- BIS Offering- Technology Enablement DWH
- Mehrere Kurse über Business Intelligence & Data Population
- Mehrere Kurse über DB2 Werkzeuge i.e. DB2 Cube Views, DB2 Warehouse Manager
- Informatica Einführung und Ascential -Team of Excellence
- Data Profiling mit Evoke.

Career History

10/2018 – to date
Privatier, Mathematik & IT Architektur

05/2010 – 09/2018
IBM Germany: Executive IT Architekt
Entwicklung, Design & Architektur

11/2000 - 04/2010
IBM Germany: Senior IT Architekt
Entwicklung, Design & Architektur

09/1988 - 10/2000
IBM Germany: IT Architekt
Entwicklung, Design & Architektur

11/1983 - 08/1988
Universität Kaiserslautern
Wissenschaftlicher Assistenz Professor
Forschung und Lehre im Fachbereich Mathematik der Universität Kaiserslautern

Assignment History

10/2018 – to date
5 months
Privatier, Dipl. Mathematiker und IT Architekt

12/2017 – 09/2018
10 months
Internationale Banken Gruppe
Aufbau eines BI- / DWH-Fachglossars
Project Description: Der Kunde entwickelt ein Fachglossar für seine BI- / DWH-Landschaft. Alle Tabellen und Tabellenspalten werden mit entsprechenden Fachtermen verknüpft. Damit wird eine fachliche Beschreibung aller technischen Assets (i.e. Tabellen und Felder) erreicht. Das Glossar wird im IBM Tool Information Governance Catalog (IGC) angelegt. Als weiteres Ziel wird eine vollständige „Impact Analyse“ und eine „Data Lineage“ der technischen Assets angestrebt.
Contribution: Als Lead IT- / DWH-Architect, war ich verantwortlich für die fachlich- und technisch korrekte Zuordnung der Fachterme zu den technischen Tabellen und Feldern. Für den Bereich der Risiko-Anforderung BCBS 239 habe ich Zuordnung in Abstimmung mit dem Risk-Management Fachbereich durchgeführt. Das IBM Industrie-Modell BDW wurde dabei als Referenz-Modell für die fachlich korrekte Term-Zuordnung genutzt.

04/2017 - 11/2017

8 months

Rechenzentrum einer grossen Deutschen Bankengruppe

DWH/DB2 BLU Center of Competence (CoC) für neues DWH mit SAS(ETL) und DB2 BLU

Project Description: Der Kunde möchte sein bestehendes DWH auf Host (zOS) auf eine modernere DWH Plattform in AIX (DB2 LUW) umsetzen. Insbesondere erwartet er eine flexible leicht erweiterbare Architektur mit voller Metadaten-Nachvollziehbarkeit. Der Kunde erwartet Beratung sowohl bei der Umsetzung des Fach-Datenmodelles (FDM) in ein technisches Modell (TDM) als auch Beratung zur Optimierung der ETL Prozesse, die sowohl DB2 Q-Replikation, Un-Load- und Load-Utilities von DB2 BLU als auch SAS(ETL) beinhalten. Da der Kunde nur gute DB2/zOS Kenntnisse besitzt unterstützt das CoC hier mit Best-Practices für DB2 LUW.

Contribution: Ich war als Lead IT-/DWH-Architekt verantwortlich für die Erarbeitung konkreter zielführender Maßnahmen als Ergebnis der Auswertung der konkreten DB2 Lade-Statistiken. Als Subject-Matter Expert (SME) unterstütze ich die Modellierung der TDM aus dem FDM. Bei Spezialfragen bzgl. DB2 BLU für AIX moderiere ich die Zusammenarbeit mit den IBM DB2 Labors.

10/2016 - 04/2017

7 months

Grosses Deutsches Industrie Unternehmen

Proof of Technology (POT) für ein modernes DWH mit IBM Information Server (IIS) und dashDB (DB2 BLU)

Project Description: Der Kunde möchte sein bestehendes DWH auf eine modernere DWH Plattform umsetzen. Erwartet wird eine flexible leicht erweiterbare Architektur mit voller Nachvollziehbarkeit, inklusive „Impact Analysis“ und „Data Lineage“. Im POT wurden die unterschiedlichen IIS Komponenten wie ETL (Datastage), Modellierung (IDA), Metadaten-Management (Infosphere Governance Catalogue und Frontend (Cognos) auf Basis einer DB2 BLU Datenbank (dashDB) gezeigt.

Contribution: Ich war als Executive IT-/DWH-Architekt verantwortlich für das Zusammenspiel der einzelnen IIS Komponenten. Als Subject-Matter Expert (SME) unterstütze ich die Modellierung und den Aufbau der Metadaten in DB2 BLU (mit IGC).

11/2015 - 09/2016

11 months

Banken und Versicherungs-Kunden

Verschiedene Deutsche Banken und Versicherungen: Angebotserstellung und Solution Design.

Project Description: Ich entwickle und unterstütze Angebotssituationen bei verschiedenen IBM Angeboten in DWH Bereich: Bei einem Bank-Kunden werden für Basel3 DWH IBM Infosphere Komponenten angeboten. Die Lösung nutzt das IBM Industrie-Datenmodell für Banken (Banking Data Warehouse). Bei einer Versicherung werden analoge Lösungen für Solvency2 DWHs entwickelt. Neben den IBM Infosphere Komponenten wird hier das versicherungsfachliche Datenmodell IIW (Insurance Information Warehouse) genutzt.

Contribution: Bei Basel3 Lösungen brachte ich meine fachliche und technische Expertise zum Industrie-Datenmodell BDW mit ein. Die Entwicklung eines logischen Datenmodells für die fachlichen Anforderungen von Basel3 wird mit Hilfe von BDW entscheidend beschleunigt. Die Integration der BDW Modelle in IBM Infosphere Produkte unter Nutzung von Plug-Ins auf Eclipse Basis wird dabei ebenfalls genutzt. Bei DWH Lösungen für die Versicherungswirtschaft nutze ich mein Wissen über die fachlichen Inhalte des Versicherungsmodells IIW (Insurance Information Warehouse).

11/2014 - 10/2015

12 months

Internationale Großbank

Unternehmensweites Banking DWH auf Basis von DB2 BLU

Project Description: Das Unternehmen entwickelt ein neues Kernbankensystem (CBT)

und führt auch eine neues DWH. In diesem Rahmen wurden das IBM BDW Modell, die komplette Information Server Suite sowie DB2 BLU als zentrale Komponenten gekauft. In einer ersten Design-Phase werden neue zentrale Unternehmensmodelle für die Bank entwickelt. BDW dient dabei als Referenzmodell.

Contribution: Als SME für IBM Modelle (i.e. BDW) ist es meine Aufgabe das zentrale konzeptionelle Datenmodell der Bank zu entwickeln, abhängig von den neuen CBT Datenmodulen. Aus den konzeptionellen Modellen werden logische und physische Modelle abgeleitet. Wichtig ist dabei die Verlinkung zwischen technischen Objekten (logische und physische Modelle in IDA) und fachlichen Objekten (i.e. „Business Terms“ und „Analytical Requirements“ in IGC).

05/2010 - 10/2014

54 months

Verschiedene Deutsche Kunden (Retail, Versicherungen, Banken)

DWH Reviews (Retail Kunden), Angebotserstellung (Versicherung), Solution Design (Banken, Versicherungen) für neue DWHs

Project Description: Ich führte Reviews bei unterschiedlichen DWH Lösungen von IBM Bestandskunden durch. Bei einem Retail Kunden wurde ein Review auf das bestehende Datenmodell des Warenwirtschaft (WAWI) DWH durchgeführt und es wurden Vorschläge zur Performance Optimierung erarbeitet. Bei einem zweiten Retail Kunden wurde eine Beratung zur Optimierung der Hardware und der Datenbank DB2 durchgeführt, um eine Verbesserung bei der Auswertegeschwindigkeit zu erreichen.

Bei einer großen deutschen Versicherung habe ich die Architektur des neuen DWHs zur Unternehmensstatistik entwickelt und dies in die „Solution Outline“ eingebaut.

Bei der Bank habe ich zusammen mit einem Experten aus dem IBM Lab einen Workshop zur Nutzung von BDW als unternehmensweites neues Modell für das neue Asset & Liability Management (ALM) DWH durchgeführt.

Contribution: Bei den Reviews bei den Retail Unternehmen bringe ich meine Erfahrungen und Skills im Bereich Gesamtarchitektur DWH und Daten Modelle ein. Zur Erstellung des Angebots für die Versicherung nutzte ich meine Kenntnisse über DWH Architekturen und BI Methode als Teil des IBM Unified Method Framework (UMF). Bei der Bank nutze ich meine Kenntnisse & Erfahrungen als Subject Matter Expert (SME) im Bereich der IBM Industrie Referenzmodelle.

12/1998 - 04/2010

137 months

Deut. Krankenversicherung, Retail-Firmen, Deut. und Int. Banken und Versicherungen

Angebotserstellung, Solution Design und Implementierung von DWH Lösungen

Project Description: Ich entwickelte und unterstützte IBM DWH Angebotssituationen bei oben genannten Kunden. Dabei werden die IBM Service Angebote für die Umsetzung eines DWH mit den IBM Infosphere (IIS) Komponenten: IIS-Datastage, IIS-Data Architect (IDA), Metadata Workbench (MWB) und IIS-Business Glossary (IBG) angeboten. Nach erfolgreichem Angebot wird ein „Solution Design“ und ein Datenmodell für die DWH-Lösung entwickelt. Anschließend wird die DWH Lösung analog des Solution Designs unter Einbindung der obigen IBM DWH Tools umgesetzt.

Position: DWH Architekt und SME (Subject Matter Expert).

Contribution: Als SME für Datenmodellierung entwickle ich ein Datenmodell für das neue DWH. Das Solution Design orientiert sich an den fachlichen Anforderungen des Kunden an ein DWH. Bei der Umsetzung der IBM DWH-Lösungen kann ich meine Erfahrung als DWH Architekt und meine technische Expertise zu den IBM Infosphere Tools (i.e. bei IDA, MWB und IBG) einbringen.

10/1996 - 11/1998

26 months

IBM - Entwicklung GmbH

NetQuestion

Project Description: Projektleitung & Design/Architektur einer Intranet Such-Funktion, basierend auf der existierenden Search-Manager Technologie. Design neuer web-basierender Zugriffsmechanismen für Indexinformationen auf Netzrechnern.

Position: IT Architekt

Contribution: Shipment von NetQuestion für AS/400.

01/1994 - 09/1996

33 months

IBM - German Software Development Lab (GSDL)

Text Mining & Data Mining

Project Description: Design und Entwicklung von Text Mining and Data Mining Lösungen. Architektur von objekt-orientierten Anwendungen.

Position: IT Architekt

Contribution: Shipment von Text Mining V1.0.

09/1988 - 12/1993

64 months

IBM - German Application Development Lab (GADL)

Volltext-Suche Entwicklung

Project Description: Design und Entwicklung einer 'Search Engine'. Entwicklung von Algorithmen zur Volltext-Suche (Information Retrieval).

Position: IT Architekt

Contribution: Shipment von OV/400 Text Search Services (TSS) und SearchManager/2.

**Prior
Experience**

10/1983 - 08/1988

59 months

Universität Kaiserslautern

Algebraische Geometrie Programme

Project Description: Entwicklung und Studium von Computer Algebra Systemen zur Lösung von Gleichungssystemen in der Algebraischen Geometrie.

Contribution: Benutzung und Entwicklung eines Computer Algebra Systems.